

01.01.2017 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Jahreslosung 2017

Moderator/in: *Neues Jahr, neues Glück. Und wie jedes Jahr haben die Kirchen eine Jahreslosung ausgerufen. Fabian Vogt von der evangelischen Kirche: Was genau ist denn eine Jahreslosung?*

Man könnte sagen: Das ist eine Art „Motto“. Ein Leitgedanke, der über einem Jahr steht. Dazu wird für jedes Jahr ein Bibelvers ausgesucht. Und viele Leute lassen sich davon durchs Jahr begleiten.

Und wie heißt nun die Jahreslosung für 2017?

Die stammt von einem Propheten aus dem Alten Testament und lautet: „Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ Schön, oder?

Was heißt denn das genau?

Na, dahinter steckt ein Kerngedanke des Glaubens: Wenn die Herzen von Menschen verändert werden, dann verändert sich alles. Wir denken ja oft: Wenn wir die Welt verändern, dann verändern wir auch die Menschen. Das funktioniert aber in der Regel nicht. Andersherum schon: Veränderte Menschen verändern etwas. Die Jahreslosung regt also auch an zu fragen: Was müsste sich in meinem Herzen, in meinen Einstellungen, in meinem Verhalten ändern, damit die Welt besser wird. Und die Zusage ist: Gott kann so eine Veränderung möglich machen: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“